

(NICHT NUR) DER LENZ IST DA!

Liebe Leserinnen und Leser,

falls es noch eines Beweises bedurft hätte, wie viel sich im Netzwerk der Generationen tut, wie viele tolle Projekte und Angebote aus dem Wirken der verschiedenen Stadtteilgruppen, Arbeitsgemeinschaften, Initiativen etc. pp. hervorgehen – diese Ausgabe unserer Zeitung hätte ihn geliefert.

Da gilt es eigentlich nur noch – der Nachwuchs unten auf dieser Seite macht es vor! –,

den Überblick zu bewahren, und dann, mitmachen, mitgestalten, Nachbarschaft stärken und selbst davon profitieren!

Aufgrund der Vielfalt an vorgestellten Aktivitäten sparen wir uns an dieser Stelle weitere Infos zu den einzelnen Inhalten ... Sie werden schon das finden, was Sie anspricht, was Sie vielleicht auch ermuntert, einmal selbst mitzu-

tun im Mülheimer Netzwerk der Generationen.

Herzlichen Dank an alle, die zu dieser Ausgabe beigetragen haben!

Kathrin Zimmermann &
Dennis Götzen



IMPRESSUM UND KONTAKT:

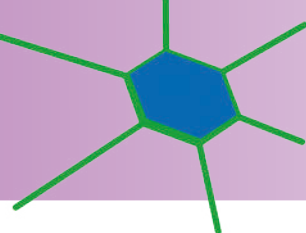
Miteinander & Füreinander Behmenburg gGmbH
Dennis Götzen, Kathrin Zimmermann
T 0208 493066 E-Mail: kzimmermann@pzh.de

NETZWERK DER GENERATIONEN

Ragnild Geck 0208 455 5007
Holly Kummerow 0208 455 5058
Holger Förster 0208 455 5059

**NETZWERK DER
GENERATIONEN**
Mülheim an der Ruhr





MIT RA(AD)T UND TAT UNTERSTÜTZEN

In der letzten Maiwoche wird in Mülheim wieder der Europäische Tag der Nachbarschaft gefeiert, verteilt auf mehrere Stadtteile und spannende, vor allem nachbarschaftlich **einladende** Veranstaltungen.

In diesem Jahr lohnt auch ein besonderer Blick auf den Bezirk Raadt. Durch die neue Wohnanlage an der Zeppelinstraße 180-202, gegenüber der Rembergschule, hat das beschauliche Raadt in kurzer Zeit viele neue Bewohnerinnen und Bewohner hinzubekommen, die Nachbarschaft ist hier im Wandel, sie wächst und gewinnt sicherlich an Vielfalt dazu, muss aber wohl auch noch ein wenig neu zusammenwachsen.

Praktisch seit dem Einzug der ersten Bewohnerinnen und Bewohner im vergangenen Sommer sind auch die **Mülheimer WohnwandlerInnen** vor

Ort aktiv. Um zu verstehen, wie und warum, muss man ein bisschen ausholen...

Die Arbeitsgemeinschaft **MüWoWa** wurde vor wenigen Jahren von Iris Schmitt (Ev. Kirche), Ragnild Geck (städtische Wohn- u. SeniorInnenberatung), Kathrin Zimmermann (Pflege Behmenburg) und Sabine Dams (Ev. Ladenkirche) gegründet, etwas später kam auch Dennis Götzen (Pflege Behmenburg) fest dazu. Projektbezogen laden die MüWoWa weitere Professionelle und ehrenamtlich Engagierte aus den Bereichen Gesundheits- und Sozialwesen, Gemeindeförderung, Stadtverwaltung, Wohnungsbau etc. zur Mitarbeit ein.

Alle Beteiligten eint das Ziel, die persönliche und gemeinschaftliche Lebens- und Wohnqualität in Mül-

heimer Quartieren zu verbessern. Die bestens vernetzte Arbeitsgemeinschaft versteht sich als „ThinkTank“, in dem geballte Expertise und vielfältige professionelle Perspektiven auf das Thema „Leben und Wohnen in Mülheim“ zusammenkommen. Die MüWoWa können u.a. Bedarfe ermitteln, vorhandene Angebote sichtbar machen, Erfahrungen „gelingen“ Zusammenlebens/-wohnens vermitteln, niederschwellige Beteiligungsmöglichkeiten schaffen, Projektideen entwickeln, Kontakte oder weitergehende Unterstützung vermitteln und so das soziale Klima im Quartier positiv beeinflussen.

Das aktuelle große Projekt der MüWoWa ist nun die besagte neue Wohnanlage in Raadt. Die Mülheimer Wohnungsbau Genossenschaft (MWB) hat diese im Auftrag der Stadt in Rekordzeit errichtet. Seit September ziehen kontinuierlich Menschen in die 135 Wohnungen starke Anlage, mittlerweile nähert man sich schon der Vollausslastung, die zwischen 400 und 500 Personen liegt. Die Neu-Raadterinnen und -Raadter sind Geflüchtete, kommen teils als Familien, teils als Einzelpersonen und aus verschiedenen Herkunftsländern, sind aber allesamt schon länger in Deutschland und haben eine Bleibeperspektive. Dennoch brauchen viele von ihnen noch Unterstützung, sei es in behördlichen Dingen, familiären Angelegenheiten, bei ärztlichem, therapeutischem, pflegerischem Versorgungsbedarf, bei der Orientierung in der Stadt und im Stadtteil, oft genug auch einfach



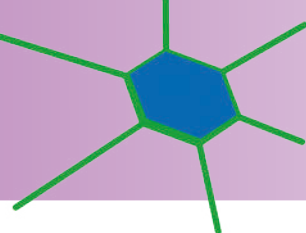
IMPRESSUM UND KONTAKT:

Miteinander & Füreinander Behmenburg gGmbH
Dennis Götzen, Kathrin Zimmermann
T 0208 493066 E-Mail: kzimmermann@pzh.de

NETZWERK DER GENERATIONEN

Ragnild Geck 0208 455 5007
Holly Kummerow 0208 455 5058
Holger Förster 0208 455 5059





in psychologischer oder seelsorge-
rischer Hinsicht – der Rucksack der
(mitunter vom Krieg gezeichneten)
Heimat wiegt eben schwer.

Zum Projektteam Zeppelinstr. der
MüWoWa gehören neben der Kern-
gruppe auch Monika Schick-Jöres
(Caritas), Saskia Trittmann und Kath-
rin Rothhaas (Flüchtlingsreferat Ev.
Kirchenkreis) sowie Alexandra Tei-
novic (MWB/Mülheimer Nachbar-
schaftsverein). Alle beteiligten Trä-
ger stehen ausdrücklich hinter der
Arbeitsgemeinschaft und fördern so
aktiv die gemeinnützige Arbeit.

Für die Bewohnerinnen und Bewoh-
ner der Wohnanlage möchten die
MüWoWa vor allem „Brückenschlä-
ger in den Stadtteil und die Stadt“
sein, wie Iris Schmitt es formuliert,
„und so dazu beitragen, dass sich
die Menschen gut angekommen
und angenommen wissen.“ Man
achte aber die Menschen in ihrer
Selbstständigkeit und wolle daher
auch „nicht über ihre Köpfe hinweg
Projekte entwickeln. Stattdessen
orientieren wir uns am Bedarf und
möchten die Bewohnerinnen und
Bewohner möglichst viel einbezie-
hen, also nicht nur für sie, sondern
mit ihnen etwas bewegen“, ergänzt
Kathrin Zimmermann.

Dafür musste man einander aber
zunächst ein wenig kennenlernen.
So hatten die MüWoWa Mitte No-
vember alle Bewohnerinnen und
Bewohner zu einem kleinen Get-to-
gether eingeladen. Bei diesem un-
gezwungenen Kennenlernen war so-
wohl in der Wohnung, die die Stadt

den MüWoWa für ihre Arbeit vor Ort
dauerhaft zur Verfügung gestellt hat,
als auch davor einiges los. Es gab
Kaffee und Kinderpunsch, verschie-
dene Giveaways und Infomaterial
seitens der an der Arbeitsgemein-
schaft beteiligten Institutionen; eine
Popcorn-Maschine war im Dauer-
einsatz, während Oma Gigi, von zahl-
reichen Nachbarschaftsfesten als
Ikone ehrenamtlicher Kinderbespa-
ßung bekannt, en masse Spiele mit-
gebracht hatte und die vielen Kinder
an diesem Nachmittag u.a. mit ihrem
Spielschnee begeisterte. Auch die
erwachsenen Bewohnerinnen und
Bewohner hatten keine Berührungs-
ängste, vielmehr reges Interesse an
den Angeboten der MüWoWa und
sichtlich Freude an den Gesprächen,
am ersten Miteinander. Am Ende des
kleinen Festes konnten die Beteilig-
ten von „einem gelungenen Auftakt“
(Ragnhild Geck) sprechen.

Etwas „Festes“ hatten die MüWoWa
im Übrigen schon vorher auf den Weg
gebracht: eine kostenfreie, für den
Stadtteil geöffnete Geflüchteten-
und Pflegeberatung jeden Mittwoch
von 14 bis 16 Uhr in der Wohnung der
Arbeitsgemeinschaft. Das Angebot,
bei dem Pflegeberater Ludger Mal-
lon (Pflege Behmenburg) vor Ort ist,
wird gut angenommen, und bei An-
liegen, die über Pflegerisches hin-
ausgehen, wird zielsicher das Netz-
werk der MüWoWa aktiviert. Hinzu
kommt seit April, also ganz frisch,
ein offenes Gesprächsangebot der
Caritas, jeden ersten Mittwoch im
Monat. Des Weiteren wurde schon
eine Kooperation mit dem SV Raadt
angebahnt – fußballinteressierte

Bewohnerinnen und Bewohner (vor
allem die Kinder und Jugendlichen!)
werden also zukünftig bequem zum
Training oder Spiel laufen können.

Für die fachliche Arbeit vor Ort ist für
die MüWoWa der kommunale Be-
ratungsdienst für Geflüchtete (KBG)
erster Ansprechpartner. Dank regel-
mäßiger Fallgespräche mit Gabriele
Mangoyo und Lydia Hülsmann kön-
nen aufkeimende Probleme gemein-
schaftlich gelöst werden, seien sie
nun struktureller Art (Nutzung der
Waschmaschinen, des Spielplatzes,
der Müllcontainer etc.) oder ein-
zelne Bewohner der Anlass. „Die
Gespräche mit den Kolleginnen
vom KBG sind gleichzeitig sehr an-
genehm und konstruktiv“, blickt der
MüWoWa Dennis Götzen auf die zu-
rückliegenden Treffen zurück. Nicht
zu vergessen ist in diesem Zusam-
menhang auch die vertrauensvolle
Kooperation mit Marion Bach von
der Zentralen Wohnungsfachstelle
(ZeWo) sowie mit Thomas Konietzka,
dem Leiter des Sozialamts.

Im Rahmen der Nachbarschaftswo-
che öffnen auch die MüWoWa ihre
Tür und laden Alt- und Neu-Raadte-
rinnen und -Raadter zu einem netten
Beisammensein ein. Wer Interesse
hat: am 28. Mai von 15 bis 17 Uhr in
und vor der Wohnung Zeppelinstr.
186.0.3.

Kommt vorbei!

Text: Dennis Götzen
Foto: Kathrin Zimmermann

IMPRESSUM UND KONTAKT:

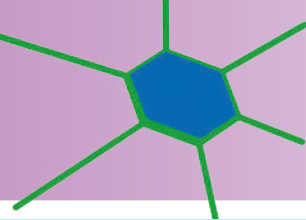
Miteinander & Füreinander Behmenburg gGmbH
Dennis Götzen, Kathrin Zimmermann
T 0208 493066 E-Mail: zkimmermann@pzh.de

NETZWERK DER GENERATIONEN

Ragnhild Geck 0208 455 5007
Holly Kummerow 0208 455 5058
Holger Förster 0208 455 5059

NETZWERK DER
GENERATIONEN
Mülheim an der Ruhr





AUF GUTE NACHBARSCHAFT

SAVE THE DATE(S)!

VOM 26. BIS 30. MAI FEIERT MÜLHEIM WIEDER DEN
EUROPÄISCHEN TAG DER NACHBARSCHAFT!

INFOS ZU DEN VERSCHIEDENEN VERANSTALTUNGEN
FOLGEN IN KÜRZE!



IMPRESSUM UND KONTAKT:

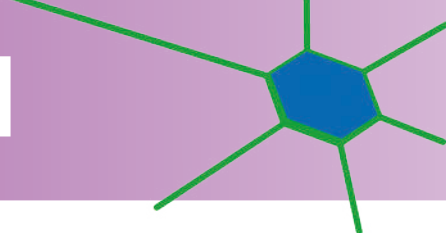
Miteinander & Füreinander Behmenburg gGmbH
Dennis Götzen, Kathrin Zimmermann
T 0208 493066 E-Mail: kzimmermann@pzh.de

NETZWERK DER GENERATIONEN

Ragnhild Geck 0208 455 5007
Holly Kummerow 0208 455 5058
Holger Förster 0208 455 5059

NETZWERK DER
GENERATIONEN
Mülheim an der Ruhr





GUT VERSORGT IN... MÜLHEIM AN DER RUHR

Endlich ist sie da! Die Senioren- und Gesundheits-App „Gut versorgt in...“ steht kostenlos zur Verfügung. Einfach runterzuladen – in allen gängigen „App-Stores“. Sie ist so etwas wie ein digitaler Wegweiser und bündelt zahlreiche Informationen rund ums Älterwerden – von Beratungsangeboten und wichtigen Telefonnummern bis hin zu Freizeit-, Kultur- und Bildungsangeboten. Sie ist einfach und übersichtlich gestaltet und lässt sich leicht bedienen. Ein wichtiger Vorteil: Man muss sich nicht mit seinen persönlichen Daten registrieren, so wie es in den meisten kommerziellen Apps gefordert ist. Man benötigt auch kein Passwort. Mit der Eingabe des Stadtnamens kann man auch Angebote anderer Städte einsehen. Auch Menschen, die es nicht gewohnt sind, mit ihrem Smartphone umzugehen, und eventuell Scheu davor haben, eine solche App zu nutzen, sind herzlich eingeladen, sich dieses neue Angebot einmal anzuschauen.

Viele kennen den von der Stadt herausgegebenen „Seniorenwegweiser“, die beliebte Informationsbroschüre, die alle zwei Jahre erscheint. Sie wird es auch weiterhin geben. Mit „Gut versorgt in...“ gibt es aber zusätzlich die Möglichkeit, aktuell auf dem Laufenden zu bleiben. So sollen dort zukünftig auch Informationen zu stadtweit interessanten Veranstaltungen als sogenannte „Push-

Nachrichten“ erscheinen.

Die Anregung zur Einführung dieses neuen digitalen Wegweisers kam aus einer Arbeitsgruppe des Seniorenrates, die sich damit befasst, wie es gelingt, älteren Menschen den Zugang zu digitalen Informationen zu erleichtern.

Die App richtet sich in erster Linie an ältere Bürgerinnen und Bürger, ist aber ebenso eine hilfreiche Informationsquelle für An- und Zugehörige und Interessierte. Sie bietet zurzeit auf acht klar strukturierten Themenkacheln unter anderem:

- Adressen von lokalen Dienstleistern, Apotheken und Ärztinnen und Ärzten
- Rat & Infos zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten
- Notruf-Nummern für schnelle Hilfe
- Aktiv im Alter mit Hinweisen auf kulturelle Veranstaltungen
- Börse mit Ehrenamtsangeboten und Jobs
- Unterhaltung mit Spielen und Rätseln
- Einführung in die Nutzung der App

Die Mülheimer Besonderheit und der größte Nutzen für unsere Arbeit im Netzwerk besteht darin, dass es eine zusätzliche Schaltfläche gibt, die unter dem Titel „Mülheimer Netzwerke“ möglichst viele gemeinnützige Projekte und Angebote der unterschiedlichsten Träger im Gemeinwesen vorstellt. Eine Redaktionsgruppe,

die von Ulrich Schallwig, dem Vorsitzenden des Seniorenrates, koordiniert wird, sammelt diese



v.l.n.r.: Nina Rasche, Ulrich Schallwig, Ursula Schröder, Dr. Daniela Grobe

Adressen und Angebote und stellt sie bei „Gut versorgt in ...“ ein.

Wer seine Angebote, Hinweise, Fragen und Verbesserungsvorschläge einbringen möchte, ist herzlich eingeladen, sich an diese Redaktion zu wenden.

Sie ist erreichbar unter der Mailanschrift gut-versorgt-in-mh@posteo.de oder an die Senior*innenberatung der Stadt Mülheim an der Ruhr unter seniorberatung@muelheim-ruhr.de.

Text und Foto: Jörg Marx

IMPRESSUM UND KONTAKT:

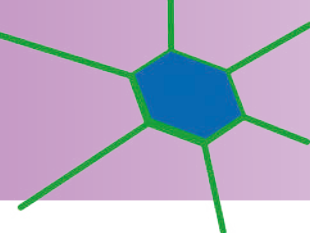
Miteinander & Füreinander Behmenburg gGmbH
Dennis Götzen, Kathrin Zimmermann
T 0208 493066 E-Mail: kzimmermann@pzh.de

NETZWERK DER GENERATIONEN

Ragnild Geck 0208 455 5007
Holly Kummerow 0208 455 5058
Holger Förster 0208 455 5059

NETZWERK DER
GENERATIONEN
Mülheim an der Ruhr





GEMEINSAM STARK FÜR KINDER

KITA ZEITSCHENKER:INNEN




UNTERSTÜTZT VON DER
AUGUST- UND JOSEF THYSSEN-STIFTUNG

GEMEINSAM STARK FÜR KINDER

Ehrenamtliches Engagement in einer Kita bedeutet, Hand in Hand mit den Erzieher:innen die Kinder auf ihrem Weg ins Leben zu begleiten. Als Ehrenamtliche schenken Sie den Kindern ihre Aufmerksamkeit und Ihre Zeit. Sie vermitteln neue Fähigkeiten und bringen ihre Ideen ein. Sie unterstützen die Kinder im Rahmen der frühkindlichen Bildung – vom Basteln übers Vorlesen zur Begleitung bei Ausflügen bis zur gemeinsamen Gartenarbeit gibt es unzählige Möglichkeiten sich einzubringen. Verschenken Sie einmal pro Woche 2-3 Stunden Ihrer Zeit, um Kinder stark zu machen.

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einer Kita und helfen Ihnen dabei, eine für Sie passende Aufgabe zu finden. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Eva Winkler · 0208 970 68 - 13 · eva.winkler@cbe-mh.de

 **Centrum für
bürgerschaftliches Engagement e.V.**

www.cbe-mh.de



IMPRESSUM UND KONTAKT:

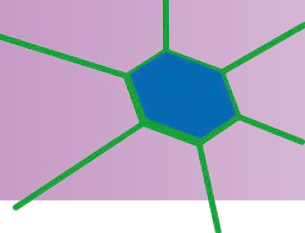
Miteinander & Füreinander Behmenburg gGmbH
Dennis Götzen, Kathrin Zimmermann
T 0208 493066 E-Mail: kzimmermann@pzh.de

NETZWERK DER GENERATIONEN

Ragnild Geck 0208 455 5007
Holly Kummerow 0208 455 5058
Holger Förster 0208 455 5059

**NETZWERK DER
GENERATIONEN**
Mülheim an der Ruhr





BÜRGERKOFFER: SENIOREN RAT REGT MOBILEN SERVICE DES BÜRGERAMTES AN

Der Seniorenrat der Stadt Mülheim setzt sich verstärkt für die Einführung und dauerhafte Etablierung des sogenannten Bürgerkoffers der Bundesdruckerei für Pass- und Personalausweisbehörden ein. Dieser mobile digitale Vor-Ort-Service ermöglicht es stark mobilitätseingeschränkten Menschen, die ohne Fremdhilfe nicht in der Lage sind, die Ämter eigenständig zu besuchen, wichtige Anliegen des Bürgeramtes persönlich und ortonabhängig zu erledigen. In vielen Kommunen, so auch in der Nachbarstadt Essen, hat sich dieser „aufsuchende“ Service längst bewährt und sorgt für einen barrierefreien, bürgernahen Zugang zur Stadtverwaltung. Jetzt soll es ihn auch in Mülheim geben.

Was der Bürgerkoffer kann

Zu den Dienstleistungen des Bürgerkoffers zählen etwa die Beantragung von Ausweisdokumenten (Personal-

ausweis, Reisepass), vorläufigen Ausweisdokumenten in begründeten Einzelfällen, eID-Karten für Unionsbürger*innen, An-, Um- und Abmeldungen des Wohnsitzes sowie die Ausstellung von Melde- und Lebensbescheinigungen.

Das steckt im Bürgerkoffer

Der Bürgerkoffer ist ein mobiles Büro, das mit allen erforderlichen technischen Geräten ausgestattet ist und so die vollständige Bearbeitung von Bürgeramtsdienstleistungen direkt vor Ort ermöglicht. Der rund 16 Kilogramm schwere Koffer enthält Laptop, Drucker, Scanner, Fingerabdrucksensor und Kamera, mit der bei Bedarf Passfotos unmittelbar während der Antragstellung erstellt werden können.

Persönlicher Kontakt

Ulrich Schallwig, Vorsitzender des Seniorenrats, betont: „Der Seniorenrat begrüßt aus-

drücklich die Bestrebungen, die Verwaltung inklusiver und zugänglicher zu gestalten. Der Bürgerkoffer ist ein bedeutender Schritt für mehr Teilhabe und erleichtert das Leben von Menschen, die Behörden nicht eigenständig aufsuchen können. Trotz zunehmender Digitalisierung bleibt der persönliche Kontakt ein wichtiger Bestandteil, der digitale Angebote sinnvoll ergänzt.“

Unterstützung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten

Der Seniorenrat setzt sich daher dafür ein, das digitale und mobile Dienstleistungsangebot der Stadt Mülheim weiter auszubauen und die Funktionalitäten des Bürgerkoffers dauerhaft zu etablieren. Bei der letzten Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten gab es volle Zustimmung für die Anschaffung und den Einsatz eines Bürgerkoffers. „Wir freuen uns sehr über diese Entscheidung und danken für die Unterstützung. So kann allen Bürgerinnen und Bürgern ein gleichberechtigter Zugang zu wichtigen Dienstleistungen des Bürgeramtes geboten werden. Dadurch arbeitet die Verwaltung noch näher mit den Antragstellenden zusammen und fördert darüber hinaus die digitale Teilhabe von Menschen, die in ihrer Mobilität stark eingeschränkt sind – ganz im Sinne einer modernen, kunden- und serviceorientierten Verwaltung“, so Schallwig.

Text: Ulrich Schallwig
Foto: Dirk-R. Heuer / Stadt Essen



Das Büro im Koffer: Janina Greschkowitz und Laura Otto (v.l.) vom Essener Einwohnermeldeamt bei einem Vor-Ort-Termin.

IMPRESSUM UND KONTAKT:

Miteinander & Füreinander Behmenburg gGmbH
Dennis Götzen, Kathrin Zimmermann
T 0208 493066 E-Mail: kzimmermann@pzh.de

NETZWERK DER GENERATIONEN

Ragnild Geck 0208 455 5007
Holly Kummerow 0208 455 5058
Holger Förster 0208 455 5059

NETZWERK DER
GENERATIONEN
Mülheim an der Ruhr



KREATIV KIDS UNTERSTÜTZEN JUNG UND ALT

Text: Dennis Götzen // Foto: Isa Wojcicki

Die Kreativ Kids bleiben umtriebig – und einmal mehr sozial engagiert. Bei den jüngsten Aktionen hat sich die Gruppe um Pädagogin Isa Wojcicki (Pflege Behmenburg) gezielt um schwer erkrankte Kinder und Jugendliche gekümmert, ihnen eine Freude bereitet oder wertvolle Unterstützung im Alltag geleistet.

Beim neusten Projekt steht nun eine andere Altersgruppe im Mittelpunkt. Im Rahmen der ZEIT LEO Weltretter-Mission, zu der sich die Kreativ Kids erneut angemeldet haben (nachdem sie in der Vergangenheit dort auch schon ausgezeichnet worden waren), unterstützen die Kinder Seniorinnen und Senioren aus dem

Umkreis des Nachbarschaftshauses in Heißen, indem sie für die älteren Menschen Altpapier und Altglas entsorgen. „Gestartet haben wir Anfang des Jahres mit drei Haushalten, mittlerweile sind es schon sieben bis zehn, die wir jeden Samstag besuchen, das Altmaterial mitnehmen und wegbringen. Die Leute sind total happy, nicht nur über die Entlastung im Alltag, sondern auch einfach, die Kinder zu sehen“, berichtet Wojcicki. Die Aktion verbindet auf angenehme Weise die Generationen miteinander. Und sie passt sehr gut zu den letztjährigen Aktivitäten der Gruppe, die bereits dem Umweltschutz und der Müllentsorgung gewidmet waren.



Manchmal springt jetzt auch ein kleines Taschengeld heraus – auf das Rückgeld für Pfandflaschen, die ab und an dabei sind, verzichten die Seniorinnen und Senioren den fleißigen jungen Helfern zuliebe nämlich sehr gern.

Wohlverdient, ihr Kreativ Kids!

Kontakt:

**FAMILIEN
NETZWERK**
Mülheim Heißen

Pflege Behmenburg

Isabelle Wojcicki

Telefon: +49 179 5094354

Mail: iwojcicki@pzh.de

Kreativ Kids – Keine Farben:



IMPRESSUM UND KONTAKT:

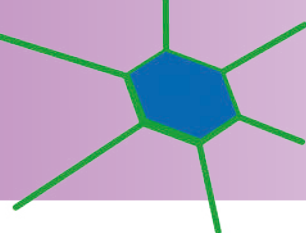
Miteinander & Füreinander Behmenburg gGmbH
Dennis Götzen, Kathrin Zimmermann
T 0208 493066 E-Mail: kzimmermann@pzh.de

NETZWERK DER GENERATIONEN

Ragnild Geck 0208 455 5007
Holly Kummerow 0208 455 5058
Holger Förster 0208 455 5059

NETZWERK DER
GENERATIONEN
Mülheim an der Ruhr





TANZ IM SCHLOSS STYRUM



Unter dem Motto „In Bewegung“ wird im Schloß Styrum zu Musik der 1950-er und 60-er Jahre geschwoft. Musik weckt Erinnerungen, geht in die Beine, und nicht selten wagen Menschen einTänzchen, die sich sonst nur mit Hilfsmitteln fortbewegen können.

Alle älteren Menschen, die sich gerne zur Musik bewegen, sind herzlich willkommen. Menschen mit Mobilitätsproblemen haben die Möglichkeit, den Fahrdienst des Nachbarschaftsvereins, Tel: 37739937, zu nutzen.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Mülheimer Sportbund, dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Westliches Ruhrgebiet und der Stadt Mülheim. Sie wird ausgerichtet und begleitet von der Alzheimer Gesellschaft Mülheim und dem Nachbarschaftsverein Styrum.



Die Termine für das Jahr 2026:

25. April,
30. Mai,
27. Juni,
22. August,
26. September,
24. Oktober,
28. November.

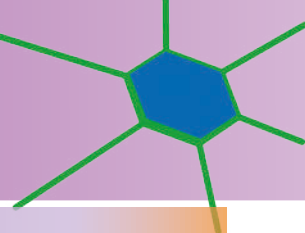
IMPRESSUM UND KONTAKT:

Miteinander & Füreinander Behmenburg gGmbH
Dennis Götzen, Kathrin Zimmermann
T 0208 493066 E-Mail: kzimmermann@pzh.de

NETZWERK DER GENERATIONEN

Ragnhild Geck 0208 455 5007
Holly Kummerow 0208 455 5058
Holger Förster 0208 455 5059





TELEFONKREIS - WIR RUFEN UNS AN!



Möchten Sie mit anderen Menschen ins Gespräch kommen?
Sich regelmäßig austauschen, plaudern,
Kontakte pflegen?
Werden Sie Teil einer Telefonkette!

BEI INTERESSE MELDEN SIE SICH BEI

Ragnild Geck
Senioren- und Wohnberatung
T 0208 4555007

Sabine Dams
Evangelische Ladenkirche
T 0208 3056731

NETZWERK DER
GENERATIONEN
Mülheim an der Ruhr



PIA - stadtdienste gGmbH



Pflege Behmenburg
TÄGLICH BESONDERS

www.pzh.de T 0208 493066

IMPRESSUM UND KONTAKT:

Miteinander & Füreinander Behmenburg gGmbH
Dennis Götzen, Kathrin Zimmermann
T 0208 493066 E-Mail: kzimmermann@pzh.de

NETZWERK DER GENERATIONEN

Ragnild Geck 0208 455 5007
Holly Kummerow 0208 455 5058
Holger Förster 0208 455 5059

NETZWERK DER
GENERATIONEN
Mülheim an der Ruhr



SPIELGRUPPE SPELDORF

Neue Spielgruppe der AG Speldorf
im Netzwerk der Generationen

Jeden 4. Donnerstag im Monat, 15:00 – 17:00 Uhr
(Stadtbibliothek Speldorf, Frühlingstraße 35)

Wer möchte, bringe gerne ein Lieblingsspiel mit!
Nächster Termin: 23. April 2026

Weitere Informationen:
Ragnild Geck Netzwerk der Generationen
Tel. Nr. 0208/ 455 5007

**NETZWERK DER
GENERATIONEN**
Mülheim an der Ruhr

Bild ist KI-generiert



KALENDERTREFF DÜMPTEN

Wir Senior*innen verbringen einmal im Quartal in der Stadtteilbücherei Dümpten bunte und lebendige Nachmittage:
Der Jahreszeit entsprechend stehen jeweils ab 15 Uhr Themen der Geschichte, der Literatur oder des aktuellen Weltgeschehens im Mittelpunkt.

Wir freuen uns über Zuwachs. Alle sind herzlich willkommen! Um Anmeldung wird gebeten.

Die nächsten Termine jeweils ab 15 Uhr

21.07. mit dem Thema „China“,

06.10. Museen in aller Welt und vor Ort (evtl. ein Außentermin im Museum „Alte Post“)

01.12. Alles rund um Weihnachten und Silvester von früher bis heute

Bei Interesse melden Sie sich bei

Holger Förster

Senior*innenberatung und Wohnberatung der Stadt Mülheim

T 0208 4555059

E-Mail: seniorenberatung@muelheim-ruhr.de

IMPRESSUM UND KONTAKT:

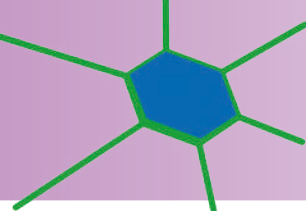
Miteinander & Füreinander Behmenburg gGmbH
Dennis Götzen, Kathrin Zimmermann
T 0208 493066 E-Mail: kzimmermann@pzh.de

NETZWERK DER GENERATIONEN

Ragnild Geck 0208 455 5007
Holly Kummerow 0208 455 5058
Holger Förster 0208 455 5059

**NETZWERK DER
GENERATIONEN**
Mülheim an der Ruhr





Das Mittags Menü im Christophorus Quartier

KEINE LUST ZU KOCHEN? - LUST AUF GESELLSCHAFT BEIM ESSEN?

AB 01. MAI 2026 BIETEN WIR JEDEN MONTAG UND FREITAG IN DER ZEIT VON 12.00-13.00 UHR EIN MITTAGSMENÜ IN SCHÖNEM AMBIENTE AN. DAS MENÜ BESTEHT AUS SUPPE, HAUPTGERICHT UND DESSERT.
PREIS PRO MENÜ: 8,00 € EXKLUSIVE GETRÄNKE
MONATSPREIS : 60,00 € EXKLUSIVE GETRÄNKE

UM EINE RESERVIERUNG UNTER 0208-305990 WIRD GEBETEN.



Für mehr Informationen zu unserem wechselnden Mittagsmenü wenden Sie sich bitte an unseren Empfang unter 0208-305990.

Wir schicken Ihnen gerne unsere wöchentliche Menükarte zu.

Christophorus Quartier
Kirchstrasse 91
45479 Mülheim



IMPRESSUM UND KONTAKT:

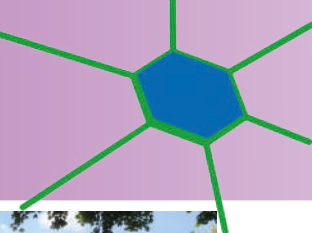
Miteinander & Füreinander Behmenburg gGmbH
Dennis Götzen, Kathrin Zimmermann
T 0208 493066 E-Mail: kzimmermann@pzh.de

NETZWERK DER GENERATIONEN

Ragnild Geck 0208 455 5007
Holly Kummerow 0208 455 5058
Holger Förster 0208 455 5059

NETZWERK DER
GENERATIONEN
Mülheim an der Ruhr





Tag der offenen Tür in der Feldmann-Stiftung



**9.
MAI
2026**

**14-17
UHR**


**EINTRITT
FREI**

**AugustastraÙe
108- 114
45476 Mülheim an
der Ruhr**

Ein buntes Fest
mit Spiel- und Mitmachangeboten
für Groß und Klein, Awo-Spielmobil
Kinderschminken, Speisen und Getränke

Die Nutzergruppen stellen sich vor:
Bürgerverein, Bürgerbus, Rote Funken,
Ebru-Malerei, Bands, Dudelsack, Lese-
Mentoren, Skat u.v.a.



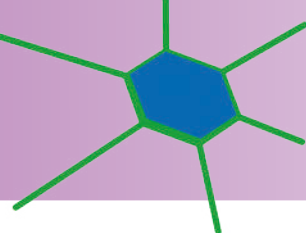
 **begegnungsstätte
feldmann-stiftung
mülheim an der ruhr**

Wir danken der Koordinierung für
„Gelingendes Aufwachsen“ für die
Unterstützung

IMPRESSUM UND KONTAKT:
Miteinander & Füreinander Behmenburg gGmbH
Dennis Götzen, Kathrin Zimmermann
T 0208 493066 E-Mail: zkimmermann@pzh.de

NETZWERK DER GENERATIONEN
Ragnhild Geck 0208 455 5007
Holly Kummerow 0208 455 5058
Holger Förster 0208 455 5059





LEBENSLAUT

MIT MUSIK GRENZEN ÜBERWINDEN

13. JUNI 2026

AB 16 UHR

WEITERE INFOS FOLGEN

**VBGS-MÜLHEIM IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
CARITASZENTRUM MARIENHOF MÜLHEIM**

FAMILIENFEST HEIßEN

5. JULI 2026

VON 12 BIS 16 UHR

**UM 11 UHR ÖKUMENISCHER
OPEN AIR GOTTESDIENST**

**AUF DEM GELÄNDE DER KATH.
KIRCHENGEMEINDE ST. JOSEPH**



NETZWERK DER
GENERATIONEN
Mülheim an der Ruhr

Ragnild Geck
Stadt Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 455 5007
E-Mail: ragnild.geck@muelheim-ruhr.de

IMPRESSUM UND KONTAKT:

Miteinander & Füreinander Behmenburg gGmbH
Dennis Götzen, Kathrin Zimmermann
T 0208 493066 E-Mail: kzimmermann@pzh.de

NETZWERK DER GENERATIONEN

Ragnild Geck 0208 455 5007
Holly Kummerow 0208 455 5058
Holger Förster 0208 455 5059



NETZWERK DER
GENERATIONEN
Mülheim an der Ruhr

2. TAG DER GENERATIONEN „OMMA, OPPA UND ICH“

Seniorenrat
Mülheim an der Ruhr

in Kooperation mit

REGLER
Produktion

TAG DER GENERATIONEN

„OMMA, OPPA + ICH“

Schirmherrin: Beigeordnete Dr. Daniela Grobe
5. Juli 2026 • 11 bis 17 Uhr
Freilichtbühne Mülheim an der Ruhr • Dimbeck 2

Freilichtbühne Biergarten

MAMA, PAPA, IHR DÜRFET AUCH MIT!

Programm

11:00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
11:15 Uhr	Querbeats + Projektchor der Emmauskirche
11:50 Uhr	Jubiläum Kreisverband VdK Mülheim-Ruhr
12:00 Uhr	Laura – Deutschlands beste Hobbybäckerin 2020
12:30 Uhr	Rosalie – Halbfinalistin „The Voice Kids“ 2024
13:20 Uhr	National Vibes – Mülheims Hip-Hop-Tanzschule Nr. 1
14:20 Uhr	Spirit Steps – integrative Band des Fliednerwerkes
15:10 Uhr	Zauberer Martin Freund
16:00 Uhr	Die Bäänd – Schülerband der Karl-Ziegler-Schule
jederzeit	Spiel und Spaß mit „Oma Gigi“ und Martin Freund inmitten des Publikums

Infostände und Mitmachaktionen

Arbeiter-Samariter-Bund, AWO, Arbeitsgemeinschaft Mülheimer Begegnungsstätten, Caritas, Contilia Pflege und Betreuung, DRK, Ev. Betreuungsverein e.V., LBS, Mollys sustainable life, MCC Rot-Weiß, Netzwerk Mitte – Evang. Brückengemeinde, Polizei Essen, Seniorenrat, Senior*innenberatung und Wohnberatung, TSV Viktoria, VBGS Verein für Bewegungsförderung und Gesundheitssport, VdK, Verkehrswacht

Parken

Kostenlose Parkmöglichkeiten im Parkhaus des Evangelischen Krankenhauses (Schulstraße 13, 45468 Mülheim an der Ruhr) von 9 bis 18 Uhr und auf dem öffentlichen Parkplatz an der Westenergie Sporthalle, An den Sportstätten 6.

Info

Ulrich Schallwig (Seniorenrat) 01520 9053275

Nach dem schönen Erfolg im vergangenen Jahr wird der Generationentag 2026 wieder in Kooperation mit dem Regler Produktion e.V. auf der Mülheimer Freilichtbühne stattfinden, und zwar am Sonntag, 5. Juli, 11 bis 17 Uhr. Auf der Bühne im Biergarten erwartet Euch ein bunter Mix aus Musik, Spaß und Unterhaltung.

Im Bereich der großen Bühne haben Vereine und nichtgewerbliche Organisationen an etwa 20 Aktionsständen Gelegenheit, sich zu präsentieren. Getreu dem Motto „Omma, Oppa und ich“ liegt hier der Schwerpunkt auf dem gemeinsamen Erleben und Aktivwerden von Alt und Jung.

Kostenlose Parkmöglichkeiten gibt's im Parkhaus des Evangelischen Krankenhauses (Schulstraße 13, 45468 Mülheim an der Ruhr) von 9 bis 18 Uhr und auf dem öffentlichen Parkplatz an der Westenergie Sporthalle, An den Sportstätten 6.

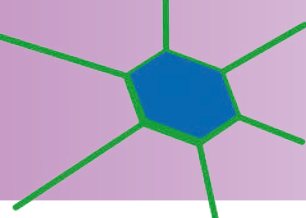
Text: Ulrich Schallwig

IMPRESSUM UND KONTAKT:

Miteinander & Füreinander Behmenburg gGmbH
Dennis Götzen, Kathrin Zimmermann
T 0208 493066 E-Mail: kzimmermann@pzh.de

NETZWERK DER GENERATIONEN

Ragnhild Geck 0208 455 5007
Holly Kummerow 0208 455 5058
Holger Förster 0208 455 5059



KOSTENFREIE INDIVIDUELLE PFLEGEBERATUNG VOR ORT

DÜMPTEN | JEDEN MITTWOCH

11 bis 13 Uhr Apotheke am Kirchplatz,
Auf dem Bruch 106

pzh.de

RAADT | JEDEN MITTWOCH

14 bis 16 Uhr Wohnanlage Zeppelinstr. 180-202,
Wohnung 186.0.3

STYRUM | 1. UND 3. DONNERSTAG IM MONAT

11 bis 13 Uhr Schloss Styrum,
Moritzstr. 102

STYRUM | 2. UND 4. DONNERSTAG IM MONAT

11 bis 13 Uhr Gasthaus Feldmann,
Augustastr. 114

HEIMATERDE | JEDEN FREITAG

10 bis 12 Uhr Kolumbus-Apotheke,
Sunderplatz 1

HEIßEN | WOCHENTAGS

8 bis 12 Uhr Nachbarschaftshaus,
Hingberg 311

**SCHULUNGEN
NACH
§ 45 SGB XI
FINANZIERT DURCH DIE
PFLEGEKASSE**

 **Pflege Behmenburg**

T 0208 493066 E-MAIL: KONTAKT@PZH.DE

IMPRESSUM UND KONTAKT:

Miteinander & Füreinander Behmenburg gGmbH
Dennis Götzen, Kathrin Zimmermann
T 0208 493066 E-Mail: kzimmermann@pzh.de

NETZWERK DER GENERATIONEN

Ragnild Geck 0208 455 5007
Holly Kummerow 0208 455 5058
Holger Förster 0208 455 5059

**NETZWERK DER
GENERATIONEN**
Mülheim an der Ruhr

